

Allgemeine Geschäftsbedingungen

§ 1 Allgemeines

Allen Leistungen im Rahmen der Seminarveranstaltungen / Vorträge liegen diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen zugrunde. Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmer diese an. Vertragspartner für alle Veranstaltungen ist Praxis für Psychotherapie (HPG) & Coaching Helga Vogl, Raiffeisenstraße 3, 94244 Geiersthal.

§ 2 Anmeldung und Teilnahme

Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist allen Interessierten möglich. Sofern Teilnahmevoraussetzungen bestehen, sind diese bindend. Entsprechende Regelungen sind den Programmen zu entnehmen. Die Anmeldung erfolgt schriftlich, per Telefax oder telefonisch.

§ 3 Vertragsabschluss

Der Vertragsabschluss kommt über die schriftliche Anmeldebestätigung oder durch beiderseitige Vertragsunterzeichnung, in dem der individuelle Leistungsumfang und gegebenenfalls weitere Seminarmodalitäten geregelt sind, zustande.

§ 4 Leistungen

Der Umfang der individuellen Leistungen ergibt sich vorrangig aus dem Vertrag selbst, nachrangig aus dem Angebot und sonstigen Leistungsbeschreibungen (Flyer, Prospekte). Inhaltliche und/oder organisatorische Änderungen oder Abweichungen von der beschriebenen Leistung (einschließlich einer evtl. Verkürzung oder Verlängerung des Seminars) können vor oder während der Durchführung des Seminars vorgenommen werden, soweit diese Änderungen oder Abweichungen das Seminar in seinem Kern nicht völlig verändern. Erstattungen für nicht oder nicht vollständig in Anspruch genommene Leistungen können nicht erfolgen.

§ 5 Zahlungsbedingungen

Soweit im Vertrag nicht ausdrücklich anders geregelt, wird die Seminargebühr nach Erhalt der jeweiligen Rechnung innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsdatum ohne Abzug zur Zahlung fällig. Die Rechnungen werden entweder mit Beginn des Seminars oder abschnittsweise oder nach dessen Beendigung erstellt. In Einzelfällen ist die schriftliche Vereinbarung von monatlichen Ratenzahlungen möglich, Voraussetzung hierfür ist die Erteilung einer Einzugsermächtigung durch den Teilnehmer.

§ 6 Verhinderung und Nichtdurchführung

Veranstaltungen können aus wichtigen Gründen, z. B. bei Erkrankung des Trainers oder bei offenen Seminaren wegen zu geringer Teilnehmerzahl verschoben bzw. gegen vollständige Erstattung bereits entrichteter Seminargebühren abgesagt werden. Ansprüche darüber hinaus bestehen nicht. Bei Absage einer Veranstaltung erhält der Vertragspartner unverzüglich eine Mitteilung. Haftungs- und Schadenersatzansprüche gegenüber Praxis für Psychotherapie (HPG) & Coaching Helga Vogl sind in jedem Fall ausgeschlossen.

§ 7 Stornierungsfristen, Rücktritt

Eine Stornierung ist grundsätzlich jederzeit schriftlich gegenüber Praxis für Psychotherapie (HPG) & Coaching Helga Vogl möglich. Nach der Anmeldung sind Stornierungen für offen ausgeschriebene Seminare bis zu 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei möglich. Bis zu 6 Wochen vor Veranstaltungsbeginn werden 20 % der Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt. Bei einer Absage bis zu 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn werden 30 % der Teilnahmegebühr fällig. Danach wird die gesamte Seminargebühr fällig. Die Teilnahme durch eine Ersatzperson ist möglich. In diesem Fall wird dem Teilnehmer keine Stornogebühr berechnet. Er bleibt jedoch Vertragspartner und hat sich hinsichtlich der anfallenden Kosten im Innenverhältnis an die Ersatzperson zu wenden. Der Name dieser Ersatzperson ist dem Veranstalter vor Veranstaltungsbeginn mitzuteilen.

Für von Firmen und Organisationen beauftragte Veranstaltungen sind Stornierungen bis zu 8 Wochen vor Seminarbeginn kostenfrei möglich. Bis zu 6 Wochen werden 50 %, bis zu 4 Wochen 80 % in Rechnung gestellt. Danach ist der gesamte Auftragswert in voller Höhe, sowie eventuelle Aufwendungen und eventuell zusätzlich anfallende Stornokosten für Hotels, Räumlichkeiten, usw. zu entrichten, wenn der Auftraggeber storniert.

§ 8 Widerruf

Der Vertrag kann von beiden Parteien innerhalb von 14 Tagen nach Vertragsschluss widerrufen werden, sofern der vereinbarte Seminartermin dies zulässt. Der Widerruf muss der anderen Partei schriftlich zugehen.

§ 9 Datenschutz

Personenbezogene Daten werden streng nach den Regeln des Bundesdatenschutzgesetzes behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

Als Kursunterlagen werden als urheberrechtlich geschützte Texte und Daten ausgegeben. Die Unterlagen sind daher ausschließlich zur persönlichen Nutzung bestimmt. Jegliche Vervielfältigung, Nachdruck oder Weitergabe an Dritte – auch in Teilauszügen – ohne ausdrückliche Zustimmung von Frau Helga Vogl ist nicht gestattet.

§ 10 Haftung

Praxis für Psychotherapie (HPG) & Coaching Helga Vogl übernimmt keine Haftung für einen mit dem Seminar beabsichtigten Erfolg und/oder eine gegebenenfalls beabsichtigte Zulassung zu Prüfungen und/oder das Bestehen solcher Prüfungen, gleich welcher Art diese sind.

Jeder Teilnehmer trägt während der Veranstaltung für sich und seine Handlungen die volle Verantwortung. Für selbstverursachte Schäden kommt der Verursacher auf und stellt den Veranstalter sowie die Kursleitung von allen Haftungsansprüchen frei. Soweit die Seminare in den Räumlichkeiten von Praxis für Psychotherapie (HPG) & Coaching Helga Vogl stattfinden, ist diese für die Ausstattung der Räume und die Erfüllung der Sicherheitsvorschriften und Unfallverhütungsbestimmungen verantwortlich. Bei Seminarveranstaltungen in den Räumlichkeiten von Praxis für Psychotherapie (HPG) & Coaching Helga Vogl sind etwaige Haftungsansprüche gegen den Veranstalter als auch gegen dessen Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Helga Vogl haftet nicht für die eingebrachten Sachen der Teilnehmer (Garderobe, Schulungsmaterial, etc.). Die jeweilige Hausordnung ist zu beachten. Die angebotenen Seminare sind Bildungsveranstaltungen und können keinen Ersatz für eine medizinische oder psychotherapeutische Behandlung sein. Die Teilnahme setzt eine normale physische und psychische Belastbarkeit voraus.

§ 11 Schlussbestimmungen

Das Vertragsverhältnis unterliegt ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Vertragliche Nebenabreden sind nicht vereinbart. Sofern Änderungen oder Ergänzungen zu diesem Vertrag erfolgen, bedürfen diese der Schriftform.

Sofern eine oder mehrere Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sind, bleiben die übrigen vertraglichen Regelungen hiervon unberührt.

Unwirksame Bestimmungen sind durch wirksame Regelungen zu ersetzen, deren Sinn und Zweck der unwirksamen Regelung möglichst Nahe kommt. Das von den Parteien ursprünglich Gewollte ist dabei durch Auslegung zu ermitteln.

Stand: März 2016